

Presseinformation

Impfungen in Hausarztpraxen im Landkreis

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Im April beginnt auch im Landkreis die Impfung in den Hausarztpraxen. Auf Initiative des ärztlichen Koordinators im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Dr. Jörg Lohse haben sich die Praxen eng miteinander vernetzt und stehen im stetigen Austausch miteinander. „Ein Vorteil“, sagt Lohse, „denn so können wir nun gemeinsam bei der Regelversorgung anpacken und an einem Strang ziehen.“ Denn das ist die Schiene, über die im Landkreis in die Impfung durch die Hausärzte eingestiegen wird.

Lohse erklärt noch einmal die beiden Linien, die zum Impfstart in den Hausarztpraxen zu unterscheiden sind. „Das eine sind die Praxen, die in einer einmaligen Aktion des Freistaats mit Impfstoffen ausgewählt und versorgt wurden. Hier gibt es kaum Praxen im Landkreis, die in diesem Zuge Impfungen vorgenommen hatten. Die zweite Linie ist der Einstieg in die Regelversorgung. Und hier beteiligen sich schätzungsweise drei Viertel aller Hausarztpraxen im Landkreis.“ In Zahlen sind das etwas mehr als 50 Praxen, eine stolze Zahl, die nun mit Impfstoff versorgt werden will. „Bis Dienstag konnten wir bei den Apotheken erstmals bestellen, limitiert ist die Bestellung momentan auf 50 Impfungen pro Woche.“

Jetzt hängt alles daran, ob die bestellte Menge Impfstoff auch kommt. Bestellt wurden 50 Impfdosen, heute kam die Mitteilung, dass 30 geliefert werden. „Wenn der Impfstoff kommt, dann geht das Telefonieren los, denn dann bestellen wir unsere Patienten, die wir bereits erfasst haben, für die Impfungen direkt ein.“ Ein paar Tage haben die Hausärzte nach der Anlieferung Zeit, um den Impfstoff zu verimpfen. „In der Praxis ist das alles gut machbar“, sagt Lohse. Wir klären auf, drucken die entsprechenden Einwilligungs- und Aufklärungsbögen aus, lassen diese unterschreiben, wenn sich die Patienten für die Impfung entscheiden, und dann kann geimpft werden. Am Ende des Tages werden die durchgeführten Impfungen dem RKI gemeldet, eine so aufwändige Dokumentation, wie in den Impfzentren, ist nicht gefordert.

Aussuchen können auch die Hausärzte nicht, welchen Impfstoff es gibt. „Wir nehmen, was wir bekommen“, so Lohse, „und dann wägen wir nach den Richtlinien der Stiko ab, wem wir welches Vakzin empfehlen können.“



Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Sabine Schmid

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-282

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de